

1000 C

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses  
über Senatskanzlei - G Sen -

***Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen der Hauptverwaltung in den Haushaltsjahren 2014/2015 - Baumittelliste 2014/2015 (BML 2014/2015)***

Anlagen

1. Zur Beratung der Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen der Hauptverwaltung im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 übersende ich Ihnen die beiliegenden Unterlagen. Sie enthalten eine Zusammenstellung der
  - neuen Baumaßnahmen („Neubeginner“);
  - solcher Baumaßnahmen, bei denen sich gegenüber dem Doppelhaushaltsplan 2012/2013 oder der bisherigen Planung für die Jahre 2014/2015 (Grundlage Investitionsprogramm 2012 bis 2016 – Rote Nummer 0633 A) Änderungen ergeben;
  - Baumaßnahmen, die in den Haushaltsjahren 2014 bzw. 2015 entgegen bisheriger Absicht nicht begonnen werden sollen.
  
2. Die vorliegende Baumittelliste (BML) enthält jeweils neben den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Entwurfs des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 die geplanten Fortsetzungsraten sowie Erläuterungen.

Die BML umfasst die jeweils nach Titeln untergliederten Kapitel 1250 – Hochbau – und 1255 – Tiefbau –. Die Hochbaumaßnahmen sind – entsprechend der Darstellung im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 – zusätzlich nach Maßnah-

mengruppen (MG) geordnet. Die MG entsprechen als zweistellige Zahl dem jeweiligen Einzelplan der fachlich zuständigen Senatsverwaltung.

Die Bezirke legen dem Hauptausschuss ihre Baumittellisten in eigener Verantwortung vor.

3. Die BML ist nach den Jahren 2014 (Anlage 1) und 2015 (Anlage 2) getrennt.
4. Folgende Maßnahmen sind in der BML erfasst:
  - 4.1 neue Baumaßnahmen („Neubeginner“, mit „N“ gekennzeichnet),
  - 4.2 Baumaßnahmen, deren Gesamtkosten sich gegenüber dem Doppelhaushaltsplan 2012/2013 oder der bisherigen Planung für die Jahre 2014/2015 (Grundlage Investitionsprogramm 2012 bis 2016 – Rote Nummer 0633 A) geändert haben („Ä“),
  - 4.3 Baumaßnahmen, die im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 in 2014 bzw. 2015 nicht mehr enthalten sind, deren Durchführung und Fortführung in diesen Jahren nach dem Investitionsprogramm 2012 bis 2016 – Rote Nummer 0633 A aber noch geplant war („W“).
5. Bauplanungsunterlagen
  - 5.1 Das Vorliegen von Bauplanungsunterlagen (BPU) ist die Voraussetzung für die Durchführung von Baumaßnahmen. Die Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Genehmigung von Planungsunterlagen sind in den ergänzenden AV zu den AV § 24 LHO festgelegt.
  - 5.2 Bei Baumaßnahmen mit prognostizierten Gesamtkosten ab 5 Mio. € werden die Planungsunterlagen durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt geprüft und genehmigt. Bei kleineren Baumaßnahmen gelten vereinfachte Verfahren.
  - 5.3 Bei baulichen Maßnahmen des Landes im Hochbaubereich mit investiv wirkenden Wertsteigerungen, die entsprechend Nr. 15.7 Abs. 3 der Haushaltstechnischen Richtlinien der Hauptgruppe 714 zugeordnet werden, sind entsprechend der unter Nr. 5.1 genannten Regelungen Planungsunterlagen zu erstellen.

6. Bei Baumaßnahmen mit einer Änderung der Gesamtkosten und Nennung einer Hauptausschussvorlage (rote Nr.) sind die neuen Gesamtkosten vom Hauptausschuss bereits zustimmend zur Kenntnis genommen worden. Die in der Spalte „finanziert bis 2012“ aufgeführten Ausgaben können zum Teil Reste enthalten, die nach 2013 übertragen wurden.
7. Vorhaben nach Nr. 4.2 („Ä“), bei denen sich eine Minderung der Gesamtkosten ergibt, sind zur Entlastung der Baumittelliste in eine gesonderte Tabelle (Anlage 3) ausgegliedert.
8. Erstmalig erfolgt in der BML 2014/2015 bei Neubeginnern „N“ eine Angabe zum voraussichtlichen Fertigstellungstermin. Dies wurde in der Mitteilung zur Kenntnisnahme an das Abgeordnetenhaus vom 18.04.2013 zur „Höheren Genauigkeit bei der Ermittlung des Kostenrahmens bei öffentlichen Baumaßnahmen“ (Drucksache 17/0961) zugesagt. Danach soll zur Einschätzung einer möglichen Kostenentwicklung neben der Darstellung des voraussichtlichen Fertigstellungstermins auch eine Aussage zur Baupreisentwicklung der letzten Jahre getroffen werden.

Die dargestellten, nach Prüfung der Planungsunterlagen festgesetzten Gesamtkosten beziehen sich auf den aktuellen, zur Zeit des Prüfabschlusses geltenden Bau-Index, der vom statistischen Bundesamt quartalsweise festgelegt wird. Auf der Basis der Entwicklung der letzten 5 Jahre ist eine schwankungsbereinigte durchschnittliche Steigerungsrate des Bau-Indexes, von rd. 2,2 % festzustellen, wobei die Steigerung in den Jahren 2011 und 2012 mit jeweils 3,1 % deutlich höher ausfiel als in den vorangegangenen Jahren.

Es wird gebeten, von dem Inhalt der Baumittelliste (Anlagen 1, 2 und 3) sowie von den sich in Einzelfällen ergebenden Erhöhungen der Gesamtkosten, zustimmend Kenntnis zu nehmen.

In Vertretung

Christian Gaebler  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

**Baumittelliste 2014****Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

**Einzelplan 12 – Stadtentwicklung und Umwelt -****1250 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
und Umwelt - Hochbau -**

03	Ä, W	70107	Stiftung Stadtmuseum, Sanierung Märkisches Museum, Ausbau Marinehaus	41.000	3.017	1.000	200	0	0	0	0
----	------	-------	--	--------	-------	-------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen**

Die Planungen zur Herrichtung des Marinehauses werden nicht weiter verfolgt.

Die Maßnahmen zur Sanierung des Märkischen Museums sollen durch die BIM GmbH durchgeführt werden.

In den Haushaltsjahren 2013/2014 werden bestehende Verträge schlussgerechnet.

Die Gesamtkosten reduzieren sich von geschätzten 41.000 T€ um 36.783 T€ auf die Summe der tatsächlich erbrachten Leistungen i.H.v. voraussichtlich 4.217 T€.

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

03    Ä    70108    Sanierung und Grundinstandsetzung Staatsoper  
 VE 2014: 45.000 T€, VE 2015: 12.700 T€

**Erläuterungen**

Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der Erfordernisse und Inhalte der Baumaßnahme gegenüber dem Doppelhaushaltsplan 2012/2013 von 242.300 T€ um 54.000 T€ auf 296.300 T€ (vgl. rote Nr. 0235 D).

Geprüfte Bauplanungsunterlagen (Teil-Bauplanungsunterlagen vom 1. April 2010, 22. Juni 2010, 16. Februar 2011 und 29. August 2011) sowie geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 10. Januar 2013 über insgesamt 296.300 T€ liegen vor. Hierin enthalten sind Kosten in Höhe von 3.000 T€ zur Herrichtung des Apollosaals, die vom Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper getragen wurden.

\*) In Anpassung an den Baufortschritt wird der Ansatz 2013 von 80.000 T€ voraussichtlich nur bis zu einer Höhe von 70.000 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 enthalten folgende Jahresbeträge:

2015..... 40.000 T€  
 2016..... 5.000 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016..... 7.000 T€  
 2017..... 5.000 T€  
 2018..... 700 T€

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

03	Ä	70117	Neubau für die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Umsetzung des Masterplans	270.200	266	2.000	3.000	3.500	5.000	12.000	244.234
----	---	-------	---	---------	-----	-------	-------	-------	-------	--------	---------

VE 2014: 8.000 T€, VE 2015: 20.000 T€

### Erläuterungen

Im Rahmen der Erstellung des Bedarfsprogramms konkretisierten sich die bisher geschätzten Gesamtkosten und erhöhten sich damit von 270.000 T€ um 200 T€ auf 270.200 T€.

Das geprüfte Bedarfsprogramm vom 17. Dezember 2012 liegt vor.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....	3.500 T€
2016.....	2.500 T€
2017.....	2.000 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	2.500 T€
2017.....	4.500 T€
2018.....	8.000 T€
2019.....	5.000 T€

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

03    Ä    70121    Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz    34.832    26.287    3.000 \*)    3.000    3.000    1.400    342    **-2.197**

VE 2014: 2.700 T€, VE 2015: 500 T€

**Erläuterungen**

Der 1999 im Rahmen eines Fremdfinanzierungsmodells (Mietkauf) als PPP-Projekt durch einen Generalunternehmer begonnene Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz wurde aufgrund der Insolvenz des Generalunternehmers im Jahr 2003 als Landesbaumaßnahme fortgeführt und 2005 fertig gestellt.

Der Bund hat mit dem „Vertrag über die aus der Hauptstadtfunktion Berlins abgeleitete Kulturförderung“ sowie dem „Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2007“ seit dem 1. Januar 2004 die finanzielle Verantwortung für die Akademie der Künste einschließlich der aus dem Fremdfinanzierungsmodell resultierenden jährlichen Finanzierungsraten übernommen. Die Zuständigkeit für die Baufertigstellung des Neubaus am Pariser Platz einschließlich der Beseitigung von Baumängeln ist beim Land Berlin verblieben. Die Beseitigung der im Rahmen eines gerichtlichen Beweisverfahrens festgestellten Mängel an der Klimaanlage machen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Geprüfte Ergänzungsunterlagen (Optimierung und Erweiterung der raumluftechnischen Anlagen) vom 2. Mai 2012 über 8.950 T€ liegen vor und übersteigen die vorherige Kostenschätzung von 8.620 T€ um 330 T€ (vgl. rote Nr. 0355 A). Darüber hinaus liegen nunmehr geprüfte Ergänzungsunterlagen (Kleinmängel) vom 24. Juli 2013 über 245 T€ vor. Dies übersteigt die bisherige Kostenschätzung von 200 T€ um 45 T€. Die Gesamtkosten erhöhen sich somit von 34.457 T€ um 375 T€ (330 T€ + 45 T€) auf 34.832 T€. Die Mehrkosten sind auf den Anstieg des Baupreisindex zurückzuführen.

\*) Aufgrund des verzögerten Beginns der Sanierungsarbeiten wird der Ansatz 2013 von 3.000 T€ voraussichtlich nur bis zu einer Höhe von 800 T€ für Planungsleistungen in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....	1.500 T€
2016.....	1.000 T€
2017.....	200 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	400 T€
2017.....	100 T€

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

03	Ä	70140	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue, 1. Bauabschnitt VE 2014: 3.500 T€, VE 2015: 750 T€	12.688	979	5.000 *)	4.500	4.000	800	200	-2.791
----	---	-------	--	--------	-----	----------	-------	-------	-----	-----	--------

### Erläuterungen

Im Rahmen der Erstellung der Bauplanungsunterlagen konkretisierten sich die bisher geschätzten Gesamtkosten und erhöhten sich damit von 12.000 T€ um 688 T€ auf 12.688 T€ (vgl. rote Nr. 0870-1).

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 21. August 2012 über 13.750.000 € liegen vor.

Hierin enthalten ist die Teilmaßnahme „Saaldecke“ in Höhe von 1.062.000 €, deren Finanzierung die BIM GmbH übernimmt.

\*) In Anpassung an den Baufortschritt wird der Ansatz 2013 von 5.000 T€ voraussichtlich nur bis zu einer Höhe von 1.000 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....	3.200 T€
2016.....	200 T€
2017.....	100 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	600 T€
2017.....	100 T€
2018.....	50 T€



**Baumittelliste 2014**
**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

03	W	71447	Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Haus 3 Baugrundertüchtigung der wasserseitigen Fassade sowie notwendige bauliche Maßnahmen im Gebäude	2.800	0	1.134	0	0	0	0	0
----	---	-------	--	-------	---	-------	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

Die Maßnahme wird nicht weiter verfolgt.

Sachverständigengutachten ergaben eine Reparaturbedürftigkeit lediglich der zur offenen Spree hin befindlichen Spundwand. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin.

05	Ä	70100	Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks VE 2014: 5.000 T€, VE 2015: 5.000 T€	82.970	2.317	3.100	2.432	6.000	6.000	6.000	57.121
----	---	-------	---	--------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------

**Erläuterungen**

An den Ausgaben für das Sportmuseum (Uko 105) beteiligen sich die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) mit 1.820 T€ sowie die Europäische Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit 1.150 T€.

Die Gesamtkosten für den Olympiapark von 80.000 T€ (Finanzrahmen Land, der mit Einzelmaßnahmen zu füllen ist) erhöhen sich um 2.970 T€ (zweckgebundene Fördermittel) auf 82.970 T€. Der vorgesehene Finanzrahmen aus Landesmitteln wird nicht überschritten.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 sind als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

05	N	hier:	Errichtung von Dauerausstellungsflächen für das Sportmuseum Berlin	7.100	0	400*)	1.000	1.050	1.900	1.000	1.750
----	---	-------	--	-------	---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

UK 105

\*) Nachweis der Bauvorbereitung

### Erläuterungen

Die Maßnahme setzt sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

- Erneuerung der nördlichen Treppe
- Herstellung der Ausstellungsflächen
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs und einer Fläche für Außenexponate an der Nordseite

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 12. Oktober 2012 liegt vor.

Die Gesamtkosten werden auf 7.100 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, um die zugesagten EFRE-Mittel in Anspruch nehmen zu können.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im I. Quartal 2014 vorliegen werden.

An den Ausgaben für das Sportmuseum beteiligen sich die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) mit 1.820 T€ sowie die Europäische Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit 1.150 T€.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im II. Quartal 2017 fertig zu stellen.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

05	N	hier: UK 106	Sanierung des Olympia-Schwimmstadions Berlin	21.000	0	0	470	4.450	3.500	4.500	8.080
----	---	-----------------	---	--------	---	---	-----	-------	-------	-------	-------

### Erläuterungen

Die Maßnahme setzt sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen:

- Erneuerung der Tragstruktur
- Erneuerung der für den Badebetrieb notwendigen Räume

Die Gesamtkosten werden auf 21.000 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf die Dringlichkeit der Baumaßnahme nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Teil-Bauplanungsunterlagen (Schwimmbadtechnik) im IV. Quartal 2013 vorliegen werden.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im IV. Quartal 2016 fertig zu stellen.

05	Ä	70144	Investitionen im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011 VE 2014: 2 T€	1.414	1.396	14	2	2	0	0	0
----	---	-------	--	-------	-------	----	---	---	---	---	---

### Erläuterungen

Die Baumaßnahme ist beendet.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 28. Januar 2011 über 1.361 T€ liegen vor.

Für das Verkehrskonzept waren weitere 43.000 € aufzuwenden.

Die Gesamtkosten erhöhten sich im Zuge der Baudurchführung von 1.404 T€ um 10 T€ auf 1.414 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

05	Ä	70162	Berliner Feuerwehr, Neubau einer Feuerwa- che für die Freiwillige Feuerwehr Gatow VE 2014: 50 T€, VE 2015: 10 T €	2.560	1.277	500	600	50	0	13	120
----	---	-------	---	-------	-------	-----	-----	----	---	----	-----

### Erläuterungen

Die Baumaßnahme soll weitergeführt werden.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 18. Januar 2011 über 2.460 T€ liegen vor.

Die Gesamtkosten erhöhen sich im Zuge der Baudurchführung um 100 T€ auf 2.560 T€. Die Kostenerhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus der Neuvergabe von Arbeiten wegen Firmeninsolvenz sowie Bauzeitenverlängerung bei verschiedenen Gewerken.

Die Finanzierung der Mehrkosten wird im Rahmen der Haushaltswirtschaft im Wege der Deckungsfähigkeit kraft Vermerks sichergestellt.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 sind als Jahresbetrag für 2017 vorgesehen.

05	Ä	70164	Berliner Feuerwehr, Neubau des Rettungs- wagen-Stützpunktes Nöldnerstraße VE 2014: 10 T€	978	571	50 *)	100	10	0	7	0
----	---	-------	--	-----	-----	-------	-----	----	---	---	---

### Erläuterungen

Die Baumaßnahme soll beendet werden.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 1. Oktober 2010 über 870 T€ liegen vor.

Die Gesamtkosten erhöhen sich im Zuge der Baudurchführung um 108 T€ auf 978 T€, weil die Submissionsergebnisse zum großen Teil über den Schätzkosten und damit über dem festgelegten Rahmen der BPU lagen (vgl. rote Nr. 0466).

\*) In Anpassung an den Baufortschritt wird der Ansatz 2013 im Wege der Deckungsfähigkeit voraussichtlich von 50 T€ um 240 T€ auf 290 T€ verstärkt.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

05	Ä	71400	Sportforum Berlin, Dachsanierung und Stand- sicherheit Trainingshallenkomplex VE 2014: 500 T€	6.904	659	3.400 *)	3.000	500	500	432	-1.587
----	---	-------	---	-------	-----	----------	-------	-----	-----	-----	--------

### Erläuterungen

Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der umfangreichen und komplizierten statischen Ertüchtigung und geänderten technologischen Abläufen, die in der Planungsphase notwendig wurden, von 5.400 T€ um 1.504 T€ auf 6.904 T€. Die Kostenerhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus erhöhten Stahlmengen, umfangreichen Schweißarbeiten sowie Gerüstarbeiten zur Abfangung des Tragwerks im Montagezustand. Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 25. Mai 2011 sowie geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 6. November 2012 über insgesamt 6.904.000 € liegen vor.

Der Bund beteiligt sich mit Mitteln des Programms Förderung des Baues von Sportstätten für den Spitzensport in Höhe von 50 v .H. an den Gesamtkosten der Maßnahme.

\*) In Anpassung an den Baufortschritt wird der Ansatz 2013 von 3.400 T€ voraussichtlich nur bis zu einer Höhe von 1.800 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

10	Ä	70116	HfS, Bauliche Maßnahmen für die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin VE 2014: 21.000 T€, VE 2015: 6.000 T€	33.850	1.373	1.500	2.500	8.000	12.000	7.000	1.477
----	---	-------	--	--------	-------	-------	-------	-------	--------	-------	-------

**Erläuterungen**

Die Gesamtkosten von 33.000 T€ (Kostendeckel Land) erhöhen sich um die Kosten zur Herrichtung einer Mensa von 850 T€ (zweckgebundene Bundesmittel) auf 33.850 T€. Der Kostendeckel aus Landesmitteln wird nicht überschritten.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf den bestehenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2013 vorliegen werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....	8.000 T€
2016.....	10.000 T€
2017.....	3.000 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	2.000 T€
2017.....	4.000 T€

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

10	N	70139	Neubau des OSZ Chemie/Physik/ Biologie; Lipschitzallee (Neukölln)			0	200	1.300	1.500	1.670	600
----	---	-------	--	--	--	---	-----	-------	-------	-------	-----

**Erläuterungen**

Die Gebäude des Lise-Meitner-Oberstufenzentrums für Chemie, Physik und Biologie (Rudower Straße 181) sind infolge veralteter Gebäudesubstanz, Schadstoffbelastungen und mangelndem Brandschutz stark sanierungsbedürftig. Als wirtschaftlichste Lösung soll ein Neubau auf dem angrenzenden Grundstück Lipschitzallee 25 errichtet werden.

Vorplanungsunterlagen vom 18. Juni 2013 über 52.700 T€ liegen vor.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2014 vorliegen werden.

Die Baumaßnahme wird im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) mit 90 % finanziert (vgl. Kapitel 1330, Titel 88307)

Veranschlagung des Landeseigenanteils von 10 v. H.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im I. Quartal 2018 fertig zu stellen.

10	Ä	70159	Bauliche Herrichtung des Wohnwagenstellplatzes Dreilinden für durchreisende Sinti und Roma VE 2014: 7 T€	3.244	3.036	200	1	1	6	0	0
----	---	-------	---	-------	-------	-----	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

Die Gesamtkosten von 3.000 T€ erhöhen sich im Zuge der Baudurchführung um 244 T€ auf 3.244 T€. Die Mehrkosten sind auf die Verlegung des geplanten Wohnwagenstellplatzes vom östlichen an den westlichen Rand des ehemaligen Stauraums Dreilinden zurückzuführen, die im Ergebnis einer Schallschutzuntersuchung notwendig wurde. Aufgrund dieser Standortänderung wurden zusätzliche Leistungen erforderlich.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 13. April 2010 über 3.000 T€ liegen vor.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....	1 T€
2016.....	6 T€

**Baumittelliste 2014**
**Anlage 1**

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

10	W	70415	HU, Grundinstandsetzung des Hauptgebäudes am Standort Unter den Linden 6	43.000	0	0	0	0	2.000	6.000	35.000
----	---	-------	--	--------	---	---	---	---	-------	-------	--------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritätensetzungen nach 2016 verschoben.

10	W	71433	Beuth-Hochschule, Innensanierung Haus Bauwesen	10.100	0	0	0	1.600	2.200	3.500	2.800
----	---	-------	--	--------	---	---	---	-------	-------	-------	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritätensetzungen nach 2015 verschoben.

10	W	71444	TU, Asbestsanierung Physikgebäude	5.000	0	0	0	1.500	2.200	1.000	300
----	---	-------	-----------------------------------	-------	---	---	---	-------	-------	-------	-----

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritätensetzungen nach 2015 verschoben.



**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

13    Ä    70110    Sanierung des Internationalen Congress Centrums Berlin (ICC)  
 VE 2014: 250 T€, VE 2015: 10.000 T€

**Erläuterungen**

Die Gesamtkosten erhöhen sich von 182.000 T€ um 18.000 T€ auf 200.000 T€.  
 Das ICC soll auf der Basis eines schlüssigen Nutzungs- und Betreuungskonzeptes saniert werde.  
 Mitte Juni 2013 wurde von der SenWiTechForsch auf Basis eines Interessenbekundungsverfahrens die Durchführung einer internationalen Markt-  
 abfrage sowie die Entwicklung von nachhaltigen Nutzungskonzepten verbunden mit Sanierungs- und Finanzierungskonzepten beauftragt.  
 Das Land Berlin beteiligt sich an den Sanierungskosten mit 200.000 T€.

\*) Der Ansatz 2013 von 4.000 T€ wird voraussichtlich nicht in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	3.000 T€
2017.....	4.000 T€
2018.....	3.000 T€

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

**Einzelplan 12 – Stadtentwicklung und Umwelt -**

**1255 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Tiefbau -**

72001 Maßnahmen des Straßenbaus im Zentralen Bereich und im Bereich des Potsdamer/ Leipziger Platzes

Ä	hier:	UK 145 – Umbau der Holzmarktstraße von Alexanderstraße bis Lichtenberger Straße VE 2014: 925 T€, VE 2015: 475 T€	2.800	0	650*)	500	500	500	400	700
---	-------	---	-------	---	-------	-----	-----	-----	-----	-----

**Erläuterungen**

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 9. Januar 2012 über 2.800 T€ liegen vor.

Die Prüfung der Bauplanungsunterlagen hat zu einer Minderung gegenüber den geschätzten Gesamtkosten von 3.000 T€ um 200 T€ auf 2.800 T€ geführt.

Ein Bericht an den Hauptausschuss über das Prüfergebnis der Bauplanungsunterlagen (gem. Nr. 22 der Auflagen zum Haushalt 2012/ 2013) wird nach der Sommerpause vorgelegt.

\*) Der Ansatz 2013 (650 T€) wird voraussichtlich nur bis zur Höhe von 200 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 von 925 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2015 .....	500 T€
2016 .....	425 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 475 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016 .....	75 T€
2017 .....	400 T€

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

72002 Aus- und Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen

Ä hier: UK 101 – Neubau der Heidestraße von Minna-Cauer-Straße bis zur Perleberger Straße (B96)  
VE 2014: 2.000 T€, VE 2015: 2.525 T€

9.550	0	1.500*)	2.200	2.225	1.825	700	2.100
-------	---	---------	-------	-------	-------	-----	-------

**Erläuterungen**

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 30. April 2012 über 9.550 T€ liegen vor.

Die Prüfung der Bauplanungsunterlagen hat zu einer Minderung gegenüber den geschätzten Gesamtkosten von 9.640 T€ um 90 T€ auf 9.550 T€ geführt. Das Abgeordnetenhaus hat mit Datum vom 06. März 2013 den Bericht über das Prüfergebnis der Bauplanungsunterlage (gem. Nr. 22 der Auflagen zum Haushalt 2012/2013) zustimmend zur Kenntnis genommen (rote Nr. 0787).

An den Ausgaben beteiligen sich private Investoren mit bis zu 3.710 T€ (vgl. Erläuterung zu Titel 34102).

\*) Der Ansatz 2013 (1.500 T€) wird voraussichtlich nur bis zur Höhe von 500 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 von 2.000 T€ sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 2.525 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	1.825 T€
2017.....	700 T€

W hier: UK 140 – Neubau der Hauptstraße von Markgrafendamm bis Karlshorster Straße

4.130	0	0	0	300	500	400	2.930
-------	---	---	---	-----	-----	-----	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2015 verschoben.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ä	hier:	UK 172 – Umbau von Abschnitten der B 96a (Schnellerstraße, Michael-Brückner-Straße, Adlergestell) von Rixdorfer Straße bis Köpenicker Straße VE 2014: 100 T€, VE 2015: 100 T€	7.000	0	900*)	50	100	100	100	100	6.400
---	-------	--	-------	---	-------	----	-----	-----	-----	-----	-------

### Erläuterungen

Die Gesamtkosten werden auf 7.000 T€ geschätzt.

Geprüfte Teil-Bauplanungsunterlagen vom 13. September 2011 und geprüfte Ergänzungsunterlagen vom 9. November 2011 über insgesamt 47 T€ liegen vor. Weitere Teil-Bauplanungsunterlagen für den ersten Umbauabschnitt zwischen Rudower Chaussee und Köpenicker Straße mit geschätzten Kosten in Höhe von 3.474 T€ sind in Vorbereitung.

Die geschätzten Gesamtkosten für beide Umbauabschnitte (- B 96 a zwischen Rudower Chaussee und Köpenicker Straße und - B 96 a zwischen Brückenstraße und Sterndamm) erhöhen sich von 3.000 T€ um 4.000 T€ auf 7.000 T€.

In Abgleich mit der Planungskonzeption der BWB (Ausbau größerer Teile der in den Fahrbahnen liegenden Kanäle) und unter Berücksichtigung des schlechten Zustandes der vorhandenen Bausubstanz werden nunmehr größere Flächen grundhaft erneuert. Das bedeutet den kompletten Ersatzbau aller Tragschichten. Bisher war dort lediglich ein Ersatz von Deck- und Binderschichten vorgesehen.

Der Baubeginn ist abhängig von den vorlaufenden Arbeiten der Berliner Wasser Betriebe.

\*) Der Ansatz 2013 (900 T€) wird voraussichtlich nur bis zur Höhe von 250 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 von 100 T€ sind als Jahresbetrag für 2015 vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 100 T€ sind als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

W	72205	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Wuhle neben der Landsberger Allee	280	0	0	0	0	0	50	100	130
---	-------	---	-----	---	---	---	---	---	----	-----	-----

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2014 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

N	72206	Neubau einer Brücke vom Tempelhofer Feld zur Oberlandstraße				0	100	100	200	40	
---	-------	---	--	--	--	---	-----	-----	-----	----	--

### Erläuterungen

Im Süden des Tempelhofer Feldes, entlang der Autobahn und S-Bahn, ist ein Gewerbegebiet mit rd. 26 ha Nettobaufläche geplant. Dieses Gebiet soll zentral erschlossen und über ein Brückenbauwerk über die Bahnanlagen an die Oberlandstraße und damit auch an die Stadtautobahn angebunden werden.

Die Gesamtkosten werden auf 4.400 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind wegen der zwingenden Erschließung des Gewerbegebietes nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 4. Quartal 2013 vorliegen werden.

Die Maßnahme soll im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert werden (vgl. Kapitel 1330, Titel 88307).

Veranschlagung des Landeseigenanteils von 10 v. H

Der Erläuterungsbericht vom 25. Oktober 2011 liegt vor.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im 3. Quartal 2017 fertig zu stellen.

Ä	722 21	Neubau einer Straßenbrücke über die Spree im Zuge der geplanten Süd-Ost-Verbindung einschließlich Stützwänden (Treptow-Köpenick)				1.300	1.000	500	500	100	1.362
---	--------	--	--	--	--	-------	-------	-----	-----	-----	-------

### Erläuterungen

Die Gesamtkosten werden auf 49.755 T€ geschätzt.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 11. Mai 2007 über 48.805 T€ liegen vor. Eine Ergänzungsunterlage mit geschätzten Kosten von 950 T€, die die gemäß Planfeststellungsbeschluss zusätzlich zu errichtende Lärmschutzwand beinhaltet, ist in Vorbereitung.

Damit erhöhen sich die bisher geprüften Gesamtkosten von 48.805 T€ um 950 T€ auf geschätzte Gesamtkosten von 49.755 T€.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Die Maßnahme wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert (vgl. Kapitel 1330, Titel 88307).

Die Veranschlagung des Landesanteils in Höhe von 10. v. H. erhöht sich dementsprechend von 4.881 T€ um 95 T€ auf 4.976 T€.

Die Folgerungen aus den erhöhten Gesamtkosten werden bei der Fortschreibung der Investitionsplanung gezogen.

Ä	72243	Neubau der Nord- und Südseite der Brücke Am Bahndamm über die Wuhle in Treptow- Köpenick VE 2015: 1.600 T€	2.030	33	500*)	50	150	600	1.000	-303
---	-------	---	-------	----	-------	----	-----	-----	-------	------

### Erläuterungen

Die Gesamtkosten werden auf 2.030 T€ geschätzt.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 15. April 2011 über 1.230 T€ liegen vor. Eine Ergänzungsunterlage mit geschätzten Kosten von 800 T€, die den Neubau der Südseite beinhaltet, ist in Vorbereitung.

Damit erhöhen sich die bisher geprüften Gesamtkosten von 1.230 T€ um 800 T€ auf geschätzte Gesamtkosten von 2.030 T€.

Die Erhöhung der geschätzten Gesamtkosten ist auf Untersuchungsergebnisse des Bestandsbauwerkes an der Südseite zurückzuführen. Im Ergebnis dieser Untersuchungen musste festgestellt werden, dass die vorhandene Bausubstanz dem zunehmenden Verkehr nicht gewachsen ist und eine Ertüchtigung des Bestandsbauwerkes wirtschaftlich nicht durchgeführt werden kann.

Deshalb ist zusätzlich zum Neubau auf der Nordseite der Straße am Bahndamm die vorhandene Brücke (Südseite) durch einen Brückenneubau zu ersetzen.

Die Maßnahme unterliegt einem Planfeststellungsverfahren (Bezirksamt Treptow-Köpenick) nach § 22 Berliner Straßengesetz.

Aufgrund einer gegen den Planfeststellungsbeschluss anhängigen Klage konnte der Baubeginn bisher nicht erfolgen.

Es wird erwartet, dass der Planfeststellungsbeschluss im 3. Quartal 2014 vorliegt. Der Baubeginn wird dementsprechend voraussichtlich in 2015 sein.

\*) Durch Verzögerungen im Planfeststellungsverfahren wird der Ansatz 2013 (500 T€) voraussichtlich nur bis zur Höhe von 70 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 1.600 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

2016.....600 T€  
 2017.....1.000 T€

Ä 72331 Ausbau der Panke in Berlin Mitte und Pankow 4.850 554 700 1.000 1.150 1.000 446 0  
 (Phase I)  
 VE 2014: 2.150 T€, VE 2015: 446 T€

**Erläuterungen**

Die Gesamtkosten werden auf 4.850 T€ geschätzt.  
 Geprüfte Teil-Bauplanungsunterlagen vom 19. Dezember 2008 und vom 30. Juni 2009 über insgesamt 3.108 T€ liegen vor. Weitere Teil – Bauplanungsunterlagen, die die geschätzten Mehrkosten beinhalten, sind in Vorbereitung.

Die Gesamtkosten erhöhen sich voraussichtlich von 3.108 T€ um 1.742 T€ auf 4.850 T€ durch zusätzlich notwendig gewordene Arbeiten an Querbauwerken sowie durch Maßnahmen der Gefahrenabwehr, da während des Hochwasserereignisses im August 2012 bisher nicht bekannte Betriebsrisiken identifiziert wurden, die zu beseitigen sind.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 von 2.150 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....1.150 T€  
 2016.....1.000 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 446 T€ sind als Jahresbetrag für 2017 vorgesehen.

## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ä	72772	Neubau der Löffelbrücke über die Panke	1.837*)	0	550**)	750	350	250	52	185
---	-------	--	---------	---	--------	-----	-----	-----	----	-----

VE 2014: 652 T€

### Erläuterungen

Neue geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 26. März 2013 über 2.274 T€ liegen vor. An den Gesamtkosten hat sich die BVG nach vorliegender Kostenzuordnung mit 437 T€ zu beteiligen.

Die ursprünglich für drei getrennte Bauwerke ermittelten Kosten in Höhe von 3.274 T€ vermindern sich durch die nunmehr erfolgte Festlegung auf ein gemeinsames Bauwerk um 1.000 T€ auf 2.274 T€. Der aus dieser insgesamt wirtschaftlichsten Lösung zu veranschlagende Landesanteil von 1.652 T€ erhöht sich um 185 T€ auf 1.837 T€.

Die Folgerungen aus der erhöhten Veranschlagung des Landesanteils werden bei der Fortschreibung der Investitionsplanung gezogen.

\*)Veranschlagung des Landeseigenanteils.

\*\*)Durch verzögerte Planungsabläufe wird der Ansatz 2013 (550 T€) voraussichtlich nur bis zur Höhe von 250 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 von 652 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....	350 T€
2016.....	250 T€
2017.....	52 T€



## Baumittelliste 2014

## Anlage 1

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ä	72776	Technische Erneuerung der Überbauung Schlangenbader Straße (ÜBS) VE 2014: 7.000 T€, VE 2015: 3.500 T€	23.555	567	1.250*)	4.000	4.500	4.000	2.000	7.988
---	-------	---	--------	-----	---------	-------	-------	-------	-------	-------

### Erläuterungen

Geprüfte Teil - Bauplanungsunterlagen vom 13. August 2012, 27. August 2012, 11. September 2012, 3. Dezember 2012 und vom 7. Dezember 2012 über insgesamt 23.555 T€ liegen vor.

Die Prüfung der Bauplanungsunterlagen führte zu einer Erhöhung der Gesamtkosten gegenüber den geschätzten Gesamtkosten von 7.500 T€ um 16.055 T€ auf 23.555 T€.

Es ergeben sich Mehrkosten, da sich im Zuge der Planung der Sanierungsumfang erheblich erweitert hat.

U. a. wurden belastete und gesundheitsgefährdende Materialien vorgefunden, die die Erarbeitung und Umsetzung eines Altlastensanierungskonzeptes erforderlich machen.

Des Weiteren wurden durch unzureichend vorhandene Bestandsunterlagen umfangreiche Bestandsrecherchen notwendig, die zum Ergebnis hatten, dass bisher zur Erneuerung nicht vorgesehene Anlagen- und Bauwerksteile in die Sanierung mit einzubeziehen sind (Entwässerung, Fahrbahn, Elektrotechnik, Vorstrecken, Übergangskonstruktionen).

Die 1980 in Betrieb genommene Überbauung Schlangenbader Straße (ÜBS) stellt mit seiner Länge von 531m im Sinne der „Richtlinien für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT) 2006“ einen Straßentunnel dar.

Neben der baulichen Sanierung ist es deshalb entsprechend dieser Zuordnung zwingend erforderlich, die Nachrüstung der technischen und verkehrlichen Ausstattung nach den Forderungen der RABT 2006 vorzusehen, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Dies betrifft im Wesentlichen

- die Erneuerung betriebstechnischer Anlagenteile wie Brandmeldeanlagen, Beleuchtung und Brandnotleuchten, Gebäude- und Tunnellüftung, Entrauchung, Notrufeinrichtungen, Löschwasserversorgung, Stromversorgung

und

- die Neueinrichtung weiterer betriebstechnischen Anlagenteile wie Fluchtwegkennzeichnungen, Branddetektionskabel, visuelle Leiteinrichtungen, Video- und Funkeinrichtungen einschließlich Datenübertragungen und Steuerung und verkehrstechnische Ausstattung.

Ein Bericht an den Hauptausschuss über das Prüfergebnis der Bauplanungsunterlagen (gem. Nr. 22 der Auflagen zum Haushalt 2012/ 2013) wird

**Baumittelliste 2014**

**Anlage 1**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

nach der Sommerpause vorgelegt.

Die Folgerungen aus dem Prüfergebnis werden bei der Fortschreibung der Investitionsplanung gezogen.

\*) Durch verzögerte Planungsabläufe infolge neuer Erkenntnisse wird der Ansatz 2013 (1.250 T€) voraussichtlich nur bis zur Höhe von 500 T€ in Anspruch genommen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2014 von 7.000 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2015.....	4.500 T€
2016.....	1.500 T€
2017.....	1.000 T€

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 3.500 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	2.500 T€
2017.....	1.000 T€

W	72780	Neubau der Köpenicker-Allee-Brücke über Bahnanlagen	1.900	0	0	0	200	500	500	700
---	-------	---	-------	---	---	---	-----	-----	-----	-----

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2015 verschoben.

W	72781	Neubau der Salvador-Allende-Brücke über die Müggelspree	15.500	0	0	0	100	400	1.500	13.500
---	-------	---	--------	---	---	---	-----	-----	-------	--------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme muss bedingt durch den umfangreichen Planungsaufwand einschließlich Verkehrskonzeption nach 2015 verschoben werden.

**Baumittelliste 2014**
**Anlage 1**

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

W	72783	Neubau der Fußgängerbrücke Waldbacher-Weg-Brücke über Bahnanlagen in Marzahn-Hellersdorf	1.270	0	0	0	150	500	300	320
---	-------	--	-------	---	---	---	-----	-----	-----	-----

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2015 verschoben.

W	72786	Neubau der Löwenbrücke (Fußgängerbrücke) über das Tiergartengewässer in Mitte	500	0	0	0	0	50	100	350
---	-------	---	-----	---	---	---	---	----	-----	-----

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

W	72787	Neubau der Neuen Fahlenbergbrücke über den Gosener Kanal im Zuge der Gosener Landstraße in Treptow-Köpenick	2.800	0	0	0	0	200	400	2.200
---	-------	---	-------	---	---	---	---	-----	-----	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2014 geplante Maßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

**Einzelplan 12 – Stadtentwicklung und Umwelt -**

**1250 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Hochbau -**

03	W	70105	Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper	80.000	737	0	0	0	0	1.000	78.263
----	---	-------	--	--------	-----	---	---	---	---	-------	--------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

03	N	70122	Erweiterung des Bauhausarchivs VE 2015: 2.000 T€	44.000	0	0	0	500	1.500	3.000	39.000
----	---	-------	---	--------	---	---	---	-----	-------	-------	--------

**Erläuterungen**

Das Bauhaus-Archiv ist den Anforderungen an einen Museumsbetrieb nicht mehr gewachsen. Insbesondere weil sich die Besucherzahlen seit 2002 annähernd verdoppelt haben, stößt das Gebäude an die Grenzen seiner Auslastung. Um künftig einen modernen Museumsbetrieb zu gewährleisten, soll der zusätzliche Bedarf an Funktions- und Ausstellungsflächen durch Errichtung eines Neubaus und Umbau des Bestandsgebäudes bereitgestellt werden.

Der Erläuterungsbericht vom 4. Januar 2013 liegt vor.

Die Gesamtkosten werden auf 44.000.000 € geschätzt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2015 vorliegen werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf die Dringlichkeit der Baumaßnahme in Bezug auf die im Verbund mit Weimar und Dessau geplanten Jubiläumsfeiern „100 Jahre Bauhaus“ im Jahr 2019 nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	1.000 T€
2017.....	1.000 T€

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im II. Quartal 2019 fertig zu stellen.

**Baumittelliste 2015**
**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

03	N	70186	Umbau des Dokumentationszentrums Berliner Mauer an der Bernauer Straße		0	0	0	100	0	0	0
----	---	-------	--	--	---	---	---	-----	---	---	---

**Erläuterungen**

Der Umbau des Dokumentationszentrums an der Bernauer Straße 111 ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme „Berliner Mauerweg, 2. Bauabschnitt“. Durch Erweiterung und Umstrukturierung der Gesamtanlage Gedenkstätte Berliner Mauer wurde der Umbau des Dokumentationszentrums erforderlich. Die Maßnahme umfasst die Umnutzung des Wohnteils in Büro- und Begegnungsräume, Vergrößerung der Ausstellungsflächen sowie Erstellung von Gepäckaufbewahrungs- und WC-Anlagen.

Geprüfte Bauplanungsunterlagen vom 2. April 2013 über 2.320.000 € liegen vor.

Die Baumaßnahme wird anteilig im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) mit 90 % finanziert (vgl. Kapitel 1330, Titel 88307). Der förderfähige Anteil wird voraussichtlich rd. 1.000.000 € betragen. Veranschlagung des Landeseigenanteils von 10 v. H.

Die übrige Finanzierung erfolgt darüber hinaus aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), der Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten, des Mauerfonds und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Schallschutz).

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im IV. Quartal 2014 fertig zu stellen.

03	W	71443	Friedrichstadtpalast, Sanierung der Lüftungsanlagen	15.000	0	0	0	0	0	1.000	14.000
----	---	-------	---	--------	---	---	---	---	---	-------	--------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

**Baumittelliste 2015**
**Anlage 2**

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

10	N	70134	Neubau von zwei Sporthallen in der Kniprodestraße (Pankow) für zwei Oberstufenzentren		0	0	0	300	700	0	0
----	---	-------	---	--	---	---	---	-----	-----	---	---

**Erläuterungen**

Die Oberstufenzentren Bürowirtschaft und Dienstleistungen sowie Sozialwesen II wurden ohne Sportanlagen in Betrieb genommen, da auf den Grundstücken Sporthallenneubauten aus Platzgründen nicht möglich waren. Durch die Neubauten einer Dreifachsporthalle und einer Doppelsporthalle mit zwei getrennt zu nutzenden Hallenteilen sollen die dringend benötigten Sporthallenkapazitäten für 3200 Schülerinnen und Schüler sowie für den außerunterrichtlichen Sport im Bezirk Pankow sichergestellt werden.

Der Erläuterungsbericht vom 22. Dezember 2010 liegt vor.

Die Gesamtkosten werden auf 10.000.000 € geschätzt.

Die Ausgaben sind im Hinblick auf den dringenden Handlungsbedarf nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2014 vorliegen werden.

Die Baumaßnahme wird im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) mit 90 % finanziert (vgl. Kapitel 1330, Titel 88307)

Veranschlagung des Landeseigenanteils von 10 v. H.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im I. Quartal 2017 fertig zu stellen.

## Baumittelliste 2015

## Anlage 2

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

10	N	70408	HU, Umbau und Erweiterung für Forschungsbau Hybridsysteme VE 2015: 7.000 T€	43.950	0	0	0	2.000	4.000	6.000	31.950
----	---	-------	---	--------	---	---	---	-------	-------	-------	--------

### Erläuterungen

Das vom Wissenschaftsrat für eine Förderung im Rahmen der „Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen“ ausgewählte Zukunftskonzept der HU basiert auf der Einrichtung sogenannter „Integrative Research Institutes for the Sciences“, kurz IRIS. Die Forschungsarbeit des „IRIS Hybridsysteme für Elektronik, Optoelektronik und Photonik“, das bisher in provisorisch hergerichteten Räumen untergebracht ist, setzt die Verfügbarkeit spezialisierter Laborflächen voraus, um das Konzept für die organische und molekulare Elektronik entwickeln und umsetzen zu können. Der auf dem freien Baufeld des Grundstücks an der Straße „Zum großen Windkanal“ auf dem HU Campus Adlershof zwischen den ehemaligen Kasernen 1 (Grundstück Nr. 6) und 2 (Grundstück Nr. 2) geplante Neubau sieht eine Zusammenfassung der Laborflächen vor. Büros und Besprechungsräume werden in der ehemaligen Kaserne 2 durch Umbau realisiert.

Der Erläuterungsbericht vom 11. Februar 2013 liegt vor.  
Die Gesamtkosten werden auf 43.950.000 € geschätzt.

Der Bund beteiligt sich an den Gesamtkosten nach dem Reglement der Mitfinanzierung von Forschungsbauten an Hochschulen (Art. 91 b Abs. 1 Nr. 3 Grundgesetz) mit bis zu 18.709.000 €. Alle bis zum 31. Dezember 2018 erbrachten Leistungen können in die Bundesbeteiligung einbezogen werden. Leistungen ab 2019 erhalten keine Bundesbeteiligung mehr. Die Fördermittel werden in Pauschalraten bis zur Endabrechnung wie folgt zur Verfügung gestellt:

2014 10 % des Bundesanteils:	= 1,871 Mio. €
2015 20 % des Bundesanteils:	= 3,742 Mio. €
2016 30 % des Bundesanteils:	= 5,613 Mio. €
2017 25 % des Bundesanteils:	= 4,677 Mio. €
2018 15 % des Bundesanteils:	= <u>2,806 Mio. €</u>
insgesamt bis zu	=18,709 Mio. €

Die Einnahme erfolgt bei Kapitel 1070, Titel 33112.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2015 vorliegen werden.

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, um die Fördermittel dem Förderzeitraum (2014 bis 2018) entsprechend in Anspruch nehmen zu können.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	4.000 T€
2017.....	3.000 T€

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im II. Quartal 2018 fertig zu stellen.

10	N	71433	Beuth-Hochschule, Innensanierung Haus Bauwesen	10.100	0	0	0	1.600	2.200	3.500	2.800
----	---	-------	--	--------	---	---	---	-------	-------	-------	-------

VE 2015: 6.500 T€

**Erläuterungen**

Das Innere des Hauses Bauwesen soll wegen seines desolaten Zustands saniert werden. Vorgesehen sind dringende brandschutztechnische Maßnahmen sowie der Rückbau von schadstoffhaltigen Bauteilen. Ergänzend sollen dringend notwendige Arbeiten an Fußböden, Decken und Wänden durchgeführt sowie sanitäre Anlagen erneuert werden.

Ein geprüftes Bedarfsprogramm vom 24. April 2013 liegt vor.

Die Gesamtkosten werden auf 10.100.000 € geschätzt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im III. Quartal 2014 vorliegen werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf die Dringlichkeit der Baumaßnahme nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	2.200 T€
2017.....	3.500 T€
2018.....	800 T€

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im III. Quartal 2018 fertig zu stellen.



**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

10 N 71444 TU, Asbestsanierung Physikgebäude 5.000 0 0 0 1.500 2.200 1.000 300

VE 2015: 3.000 T€

**Erläuterungen**

Wegen der bestehenden Asbestbelastung müssen die Abluft- und Entrauchungskanäle im Eugene-Wigner-Gebäude der TU saniert werden. Das Sanierungskonzept sieht eine abschnittsweise Sanierung bei laufendem Betrieb vor, bei der alle zentralen Anlagen mit Entrauchungsventilatoren auf dem Dach erneuert werden.

Der Erläuterungsbericht vom 18. Januar 2013 liegt vor.

Die Gesamtkosten werden auf 5.000.000 € geschätzt.

Die TU Berlin beteiligt sich mit 1.500.000 € an den Gesamtkosten (vgl. auch Erläuterung zu Titel 34201).

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im II. Quartal 2014 vorliegen werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf die Dringlichkeit der Baumaßnahme nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 enthalten folgende Jahresbeträge:

2016..... 2.000 T€

2017..... 1.000 T€

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im I. Quartal 2018 fertig zu stellen.

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

10	N	71461	FEZ, Sanierung des Daches der Schwimm- und Sporthalle einschließlich der Regenwasserleitungen im Gebäude VE 2015: 500 T€	1.500	0	0	0	400	1.000	100	0
----	---	-------	---	-------	---	---	---	-----	-------	-----	---

**Erläuterungen**

Die Maßnahme umfasst die energetische Sanierung der Dachflächen im Bereich der Sport- und Schwimmhalle sowie die Erneuerung der Regenwasserentwässerung.

Der Erläuterungsbericht vom 13. Februar 2013 liegt vor.

Die Gesamtkosten werden auf 1.500.000 € geschätzt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im IV. Quartal 2013 vorliegen werden.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt um die energetische Sanierung der Dachflächen des FEZ im Anschluss an die im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms durchgeführten Arbeiten abzuschließen .

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 sind als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im IV. Quartal 2016 fertig zu stellen.

12	W	70180	Neubau eines archäologischen Fensters Berliner Rathaus VE 2015: 0 T€	8.500	0	0	0	0	500	2.000	6.000
----	---	-------	--	-------	---	---	---	---	-----	-------	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

**Baumittelliste 2015**
**Anlage 2**

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

**Einzelplan 12 – Stadtentwicklung und Umwelt -**
**1255 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
und Umwelt - Tiefbau -**

72001 Maßnahmen des Straßenbaus im Zentralen  
Bereich und im Bereich des  
Potsdamer/Leipziger Platzes

W	hier:	UK 147 – Umbau der Karl-Marx-Allee von Grunerstraße bis Bezirksgrenze Strausberger Platz	8.000	0	0	0	0	0	400	775	6.825
---	-------	--	-------	---	---	---	---	---	-----	-----	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

W	hier:	UK 150 – Umbau Mühlendamm/Molkenmarkt/Grunerstraße (Hauptstraßenzug) von Mühlendammbücke bis Littenstraße einschließlich Anschlüsse Spandauer Straße und Stralauer Straße	7.000	0	0	0	0	0	0	100	6.900
---	-------	---	-------	---	---	---	---	---	---	-----	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

W	hier:	UK 151 – Umbau von Quartiersstraßen im Klosterviertel (Bereich Molkenmarkt/ Klosterviertel)	2.300	0	0	0	0	0	0	50	2.250
---	-------	---	-------	---	---	---	---	---	---	----	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

## Baumittelliste 2015

## Anlage 2

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

72002 Aus- und Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen

N	hier:	UK 140 – Neubau der Hauptstraße von Markgrafendamm bis Karlshorster Straße VE 2015: 500 T€	4.130	0	0	0	300	500	400	2.930
---	-------	---	-------	---	---	---	-----	-----	-----	-------

### Erläuterungen

Der Straßenabschnitt soll wegen seines schlechten baulichen Zustands grundhaft erneuert werden.

Die Gesamtkosten werden auf 4.130 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 3. Quartal 2013 vorliegen werden.

Der Erläuterungsbericht vom 11. April 2005 liegt vor.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 500 T€ sind als Jahresbetrag für 2016 vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im 4. Quartal 2017 fertigzustellen.

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

N hier: UK 173 – Erneuerung der Dorfstraße in Malchow von Blankenburger Pflasterweg bis Ortnitstraße (Ortsdurchfahrt B 2)  
VE 2015: 700 T€

**Erläuterungen**

Der Straßenabschnitt soll wegen seines schlechten baulichen Zustands grundhaft erneuert werden.

Die Gesamtkosten werden auf 3.000 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 4. Quartal 2013 vorliegen werden.

Der Erläuterungsbericht vom 15. April 2009 liegt vor.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 700 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....400 T€  
2017.....300 T€

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im 4. Quartal 2017 fertigzustellen.

W hier: UK 174 – Neubau einer Straßenverbindung von S-Bahnhof Mahlsdorf bis Rahnsdorfer Straße (Hönower Str./Hultschiner Damm)

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

W hier: UK 175 – Neubau einer Straßenverbindung in Karow vom vorhandenen Anschluß an die B 2 bis zum Knotenpunkt Bahnhofstr./Alt-Karow

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

## Baumittelliste 2015

## Anlage 2

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

W	hier:	UK 183 – Neubau des Geh-/ Radweges stadtauswärts an der Prenzlauer Promenade von Treskowstraße bis Rothenbachstraße	1.900	0	0	0	0	0	0	50	1.850
---	-------	---	-------	---	---	---	---	---	---	----	-------

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ä	72200	Maßnahmen des Grün- und Freiraumsystems im Stadtquartier Heidestraße (Brücken, Hafengebäude)			0	20*	0	20	100	130	196
---	-------	--	--	--	---	-----	---	----	-----	-----	-----

**Erläuterungen**

Im Rahmen der Entwicklung der „Europa City“ (Masterplan Heidestraße) ist auf der Grundlage eines mit den Investoren zu schließenden städtebaulichen Vertrages u. a. der Neubau eines Grün- und Freiraumsystems im Stadtquartier Heidestraße im Bezirk Mitte vorgesehen. Die Gesamtkosten werden auf 13.500 T€ geschätzt.

An den Gesamtkosten beteiligen sich die Investoren des Stadtquartiers Heidestraße (vgl. Erläuterung zu Kapitel 1210, Titel 34201).

Die geschätzten Gesamtkosten verringern sich von 19.000 T€ um 5.500 T€ auf 13.500 T€. Die Kostenreduzierung ergibt sich aus der Maßnahmenreduzierung infolge der Prüfung auf Förderfähigkeit der ursprünglich geplanten Maßnahmen und aus der Erteilung der vorläufigen Förderzusage der SenWiTechForsch vom 29.01.2013.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 4. Quartal 2014 vorliegen werden.

Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, um die zeitgerechte Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme zu gewährleisten.

Die Maßnahme soll teilweise im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) mit einem Anteil von 90 v. H. aus Kapitel 1330, Titel 88307 gefördert werden.

Der nach aktuellem Stand von Berlin zu finanzierende Anteil von rd. 1.647 T€ verteilt sich folgendermaßen:

Kapitel 1255, Titel 72200 (Brücken, Spundwand) .....	rd.	446 T€
Kapitel 1210, Titel 70116 (Uferpromenade, Döberitzer Grünzug, zentraler Platz) .....	rd.	1.201 T€
		<u>rd. 1.647 T€</u>

Der Erläuterungsbericht vom 25. Oktober 2011 liegt vor.

\*) Der Ansatz 2013 (20 T€) wird nicht in Anspruch genommen.

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

N	72203	Neubau einer Fußgängerbrücke Warschauer Straße über Bahnanlagen in Friedrichshain – 2. Bauabschnitt VE 2015: 500 T€	600	0	0	0	100	300	200	0
---	-------	--	-----	---	---	---	-----	-----	-----	---

**Erläuterungen**

Im Zuge der Herstellung des neuen S-Bahnhofs Warschauer Straße ist die Errichtung einer Fußgängerbrücke als direkte Zuwegung zum Bahnhof erforderlich.

Die Gesamtkosten werden auf 600 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind in Abhängigkeit der Baumaßnahmen der DB AG zum Empfangsgebäude des S-Bahnhofs Warschauer Straße nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 2. Quartal 2014 vorliegen werden.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im 4. Quartal 2016 fertigzustellen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 500 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	300 T€
2017.....	200 T€

W	72240	Neubau einer Straßenbrücke über die Spree im Zuge der Wilhelminenhofstraße in Köpenick	0	0	0	0	0	0	0	0
---	-------	--	---	---	---	---	---	---	---	---

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten aufgeschoben.

W	72730	Neubau des Nauener Trogs in Spandau	2.860	0	0	0	0	300	300	2.260
---	-------	-------------------------------------	-------	---	---	---	---	-----	-----	-------

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.



## Baumittelliste 2015

## Anlage 2

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

W	72732	Neubau der Promendenwegbrücke über die Erpe		110	0	0	0	0	0	50	60
---	-------	---	--	-----	---	---	---	---	---	----	----

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

Ä	72769	Neubau der Südlichen Rhinstraßenbrücke über Bahnanlagen			0	200*)	0	200	300	300	
---	-------	---	--	--	---	-------	---	-----	-----	-----	--

### Erläuterungen

Die Brücke soll wegen ihres schlechten baulichen Zustandes durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Gesamtkosten werden auf 12.500 T€ geschätzt. An den Gesamtkosten beteiligt sich die BVG mit 4.500 T€.

Die geschätzten Gesamtkosten erhöhen sich von 4.060 T€ um 8.440 T€ auf 12.500 T€ aufgrund einer veränderten Planungstiefe und der darauf abgestellten Massen- und Kostenermittlung.

Die Ausgaben sind wegen der Schadenssituation nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 3. Quartal 2013 vorliegen werden.

Der Erläuterungsbericht vom 18. April 2007 liegt vor.

Die Maßnahmen soll im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (GRW) „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert werden (vgl. Kapitel 1330, Titel 88307).

Veranschlagung des Landeseigenanteils von 10 v. H.

\*) Durch verzögerte Planungsabläufe infolge noch erforderlicher Abstimmungen mit der DB AG wird der Ansatz 2013 (200 T€) nicht in Anspruch genommen.

## Baumittelliste 2015

## Anlage 2

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

W	72770	Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen Rampen- und Verbindungsfahrbahnen sowie Instandsetzung des Fußgängertunnels			0	0	0	0	0	100	
---	-------	---	--	--	---	---	---	---	---	-----	--

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2017 verschoben.

W	72771	Neubau Schiffbauer Damm-Brücke über die Panke		280	0	0	0	0	30	50	200
---	-------	---	--	-----	---	---	---	---	----	----	-----

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

W	72775	Neubau der Schmöckwitzwerder Fußgängerbrücke über den Oder-Spree-Kanal		680	0	0	0	0	100	80	500
---	-------	--	--	-----	---	---	---	---	-----	----	-----

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

W	72777	Neubau der Marzahner Brücke – BW 13 – im Zuge der Landsberger Allee über Bahnanlagen			0	0	0	0	0	0	
---	-------	--	--	--	---	---	---	---	---	---	--

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme soll nunmehr in eine übergeordnete Verkehrslösung einschließlich Erschließung der Gewerbegebiete eingebunden werden und wird daher verschoben.

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

N	72780	Neubau der Köpenicker-Allee-Brücke über Bahnanlagen	1.900	0	0	0	200	500	500	700
---	-------	--	-------	---	---	---	-----	-----	-----	-----

VE 2015: 1.700 T€

**Erläuterungen**

Die Brücke soll wegen ihres schlechten baulichen Zustandes durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Gesamtkosten werden auf 1.900 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind wegen der Schadenssituation nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 2. Quartal 2014 vorliegen werden.

Der Erläuterungsbericht vom 18. April 2007 liegt vor.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im 4. Quartal 2017 fertigzustellen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 1.700 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	500 T€
2017.....	500 T€
2018.....	700 T€

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

N	72781	Neubau der Salvador-Allende-Brücke über die Müggelspree	15.500	0	0	0	100	400	1.500	13.500
---	-------	---	--------	---	---	---	-----	-----	-------	--------

VE 2015: 15.400 T€

**Erläuterungen**

Die Brücke soll wegen ihres schlechten baulichen Zustandes durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Gesamtkosten werden auf 15.500 T€ geschätzt.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind wegen der Schadenssituation nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.

Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 3. Quartal 2014 vorliegen werden.

Der Erläuterungsbericht vom 15. April 2009 liegt vor.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im 4. Quartal 2018 fertigzustellen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 15.400 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	400 T€
2017.....	1.500 T€
2018.....	13.500 T€

**Baumittelliste 2015**

**Anlage 2**

MG	Kennbuchstabe	Kapitel/Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

N	72783	Neubau der Fußgängerbrücke Waldbacher-Weg-Brücke über Bahnanlagen in Marzahn-Hellersdorf	1.270	0	0	0	150	500	300	320
---	-------	--	-------	---	---	---	-----	-----	-----	-----

VE 2015: 1.120 T€

**Erläuterungen**

Die Brücke soll wegen ihres schlechten baulichen Zustandes durch einen Neubau ersetzt werden.  
 Die Gesamtkosten werden auf 1.270 T€ geschätzt.  
 Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind wegen der Schadenssituation nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt.  
 Es wird erwartet, dass Bauplanungsunterlagen im 3. Quartal 2014 vorliegen werden.

Der Erläuterungsbericht vom 15. April 2009 liegt vor.

Es ist beabsichtigt, die Baumaßnahme im 4. Quartal 2018 fertigzustellen.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2015 von 1.120 T€ enthalten folgende Jahresbeträge:

2016.....	500 T€
2017.....	300 T€
2018.....	320 T€

W	72784	Neubau von 10 Verkehrszeichenbrücken in Charlottenburg-Wilmersdorf/Steglitz-Zehlendorf	800	0	0	0	0	50	100	650
---	-------	--	-----	---	---	---	---	----	-----	-----

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

W	72785	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Panke im Schlosspark Niederschönhausen in Pankow (Schlossparkbrücke III)	121	0	0	0	0	50	70	1
---	-------	--	-----	---	---	---	---	----	----	---

**Erläuterungen**

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

## Baumittelliste 2015

## Anlage 2

MG	Kenn- buch- stabe	Kapitel/ Titel	B a u m a ß n a h m e	Ges.kosten - T € -	finanziert bis 2012 - T € -	2013 - T € -	2014 - T € -	2015 - T € -	2016 - T € -	2017 - T € -	Restkosten ab 2018 - T € -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

W	72846	Neubau der Querbauwerke Humboldtmühle und des Oberflächenwasseraufbereitungs - anlage-Entnahmebauwerk am Tegeler Fließ in Reinickendorf	950	0	0	0	0	0	100	100	750
---	-------	---	-----	---	---	---	---	---	-----	-----	-----

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

W	72847	Neubau einer Sedimentationsanlage im Marzahn-Hohenschönhausener-Grenzgraben in Lichtenberg	7.500	0	0	0	0	0	50	100	7.350
---	-------	--	-------	---	---	---	---	---	----	-----	-------

### Erläuterungen

Die ursprünglich ab 2015 geplante Baumaßnahme wird aufgrund neuer Prioritäten nach 2016 verschoben.

### Anlage 3

Bei den nachfolgend genannten Baumaßnahmen haben sich infolge von Einsparungen in der Baudurchführung die Gesamtkosten gegenüber dem Doppelhaushaltsplan 2012/2013 sowie dem Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2012 bis 2016 verringert. Die sich daraus ergebenden Einsparungen sind bereits im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 berücksichtigt.

#### Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Kapitel 1250 – Hochbau –

MG	Titel	Gesamtkosten T€	Gesamtkosten (neu) T€	voraussichtliche Einsparung T€	
03	71437	Schaubühne, Erneuerung der Podienanlage	4.632	4.620	12
03	71441	Friedrichstadtpalast, Sanierung der Wasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen einschließlich der Sanieranlagen	3.500	2.710	790
06	70170	Jugendstrafanstalt Berlin, Pilotprojekt für ein Mobilfunkunterdrückersystem	839	771	68
06	71424	JVA Charlottenburg; Hauptgebäude sowie Häuser 1, 2 und 3, Sanierung Flachdächer und Attika	1.750	1.677	73
06	71426	JVA Tegel; Sanierung der Dächer Teilanstalt I, II und III	2.400	1.710	690